

Inhalt

Thomas Hoof

Zur Einführung in unsere neue Schriftenreihe
NATUR. WISSENSCHAFT. PHILOSOPHIE – 5

Zur Einführung – 21

I. DAS UMWELTRESONANZ-KONZEPT:

VIER GRUNDBEDINGUNGEN DER REGENERATION – 29

Genetische Kohäsion: Die Gesetze der Variation – 31

Dynamische Erbllichkeit: Epigenetik und Feld-Hypothese – 42

Organismisches Prinzip: Kooperation und Integration – 51

Umweltresonanz: Der ökologisch-genetische Zusammenhang – 52

Fazit: Ordnung und Resonanzfähigkeit, offene Systeme und Regeneration – 58

II. VERERBUNG NEU DENKEN:

EINE ORGANISMISCHE BIOLOGIE JENSEITS VON
DARWIN UND MENDEL – 59

Variationsregeln versus Selektionslehre: Die Natur ist keine Zuchtstation – 61

Wildform versus Reinzucht:

In freier Natur gelten die Mendelschen Regeln nicht – 68

Systemeigenschaften der Population: Zur Richtung der Kausalität – 69

Regeneration und Degeneration: Lebenskraft und biologische Entropie – 71

Superorganismen: Zu Verhaltensbiologie und Pflanzenkommunikation – 74

Die ökologische Sukzession: Systembildung als Regenerationsprozess – 78

Die Umwelt in der Innenwelt: Zu Ökologie und Naturschutz – 81

Organismisch denken: Die Erde als Superorganismus – 85

Zur Genese von Gestalt und Verhalten:

Evolutionsbiologie als spekulative Disziplin – 86

Egozentrik und Maschinentheorie überwinden:

Für eine lebensgemäße Biologie – 94

Zur genetischen Konstitution einer polytypischen Art:

Der Rassenwahn und sein Spiegelbild – 97

Machbarkeitsglaube und Züchtungsdenken:

Zu den Folgen von Geo- und Bioengineering – 105

Fazit: Biologie vom Leben her denken – 108

III. ARTGEMÄSSES MENSCH-SEIN:	
LEBEN IN REGENERATIVEN VERHÄLTNISSEN – 113	
Tragend oder lastend:	
Die Naturunmittelbarkeit unserer paradiesischen Herkunft – 116	
Tradition als Stabilisierung: Das Kulturerbe aus biologischer Sicht – 123	
Umweltprägung und Beheimatung: Das ökologische Milieu in uns – 129	
Die Art als Ausdrucksorgan der Landschaft:	
Was der Faunenwandel ausdrückt – 132	
Mensch und Umweltresonanz: Wahrnehmungsradius als Maß für Freiheit – 139	
Die Selbstdomestikation abwenden:	
Degeneration als Menschheitsproblem – 140	
Organismische Integration und Vitalität: Zu Psychologie und Gesundheit – 143	
Signatur und Wirkungsart: Zur Theorie der Pflanzenheilkunde – 151	
Den Zugang zur Natur offen halten:	
Baubiologie, Strahlenschutz und Ernährung – 152	
Der Gefangenschaft entkommen: Umweltresonanz und Recht – 156	
Die Grenzen des Wachstums: Geld, Energie und Entropie – 160	
Raus aus der Wettbewerbs-Falle: Der Erschöpfung entgehen – 169	
Rückkehr zum menschlichen Maß:	
Geringere Geschwindigkeiten, kleinere Einheiten – 173	
Humus aufbauen:	
Stoffkreisläufe schließen, die Würde der Dörfer zurückholen – 177	
Gesellschaft organismisch verstehen: Gemeinwohl und politisches System – 188	
Reifung ermöglichen: Person-Konzept und soziale Heilung – 200	
Fazit: Die Umweltbeziehungen harmonisieren – 210	

IV. NATUR POSITIV DENKEN:	
PHILOSOPHISCHE ASPEKTE DES UMWELTRESONANZ-GEDANKENS –	
217	

ANHANG

Anmerkungen – 229
Personenverzeichnis – 249
Sachwortverzeichnis – 253

Nachwort von Thomas Hoof – 271
